



26.10.2022

SCHADENSTEUERUNG: HUK-COBURG ERHÖHT STUNDENSÄTZE KRÄFTIG

Bereits während des Schadentalks auf der Automechanika in Frankfurt ließ Thomas Geck, Leiter Schadenprozessmanagement der HUK-Coburg, durchblicken, dass man ein „Paket für die Partnerwerkstätten“ schnüren würde. Jetzt gaben die Coburger bekannt, dass die Stundensätze kräftig angehoben werden.

MASSNAHME SOLL SICHERHEIT UND STABILITÄT GEBEN

Bereits zum zweiten Mal hat der größte deutsche Kfz-Versicherer die Stundensätze außerhalb des Jahresturnus erhöht. Den HUK-Partnerwerkstätten wurde in einer Information, die der Redaktion vorliegt, mitgeteilt: „Ab dem 24. Oktober 2022 erhalten Sie einen temporären Aufschlag auf Ihren bisher geltenden Stundenverrechnungssatz in Höhe von 5,00 € für Karosserie und 7,00 € für Lack pro Stunde (jeweils netto). Dies gilt auch für Aufträge der Kooperationspartner.“ **Bereits im Mai dieses Jahres hatten die Coburger einen Euro für Karosserie- und drei Euro für Lackierarbeiten mehr bezahlt.** Die neuerliche Erhöhung ist bis 30. April 2023 befristet. „Wir haben uns zu diesem Schritt entschieden, weil die staatlichen Maßnahmen noch nicht abschließend geklärt sind und der Markt aktuell starken Schwankungen unterliegt“, erklärt Thomas Geck, bei der HUK-Coburg zuständig für das Schadenprozessmanagement, gegenüber schaden.news auf Nachfrage. „Wir haben mit diesem Schritt erneut deutlich gemacht, dass wir für unsere Partnerwerkstätten ein verlässlicher Geschäftspartner sind und auch in schwierigen Zeiten an Ihrer Seite stehen.“ Die Situation werde in 2023 neu bewertet und in den kommenden Jahresgesprächen thematisiert, heißt es zudem aus Coburg.

WIE VERHALTEN SICH INNOVATION GROUP, RIPARO, DMS UND SPN?

Die Stundensatzerhöhung der HUK-Coburg hat in der Branche eine starke Signalwirkung. Nach der Anhebung im Frühjahr folgten einige Schadensteuerer wie Innovation Group. Die Frage ist nun, wie

verhalten sich Innovation Group, Riparo, DMS und SPN? Beim Schadentalk während der Automechanika in Frankfurt zeigten sich LVM Versicherung und die Provinzial Rheinland offen für Verhandlungen über die Stundensätze ihrer Partnerbetriebe.

Christian Simmert